

Modulidentifikation

Zielgruppe

Das Modul ist auf folgende Berufsgruppen ausgerichtet:

Gebäudetechnik	Heizungsinstallateur/-in EFZ Sanitärinstallateur/-in EFZ Gebäudetechnikplaner/-in EFZ
Elektrotechnik	Elektroinstallateur/-in EFZ Montageelektriker/-in EFZ Elektroplaner/-in EFZ
Gebäudehülle	Dachdecker/-in EFZ Abdichter/-in EFZ Fassadenbauer/-in EFZ Spengler/-in EFZ Zimmermann/Zimmerin EFZ
Andere	Metallbauer/-in EFZ

Berufsleute aus anderen Branchen nach Absprache.

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an interessierte Fachpersonen, die aktiv am Kurs teilnehmen möchten und die bereit sind, je nach Vorkenntnis einen Teil der Kursunterlagen im Selbststudium zu vertiefen.
Eine Tätigkeit in der Solarbranche ist von Vorteil.
Für die Weiterbildung zum/zur Projektleiter/-in Solarmontage FA sind die Bedingungen gemäss Wegleitung zu beachten.

Richtzeit

20 Lektionen à 45 Minuten

Kompetenzen

Die vermittelte Kernkompetenz ist das Verständnis von Energiethemen und der Sonnenenergie im Allgemeinen.
Nach erfolgreichem Abschluss haben die Teilnehmenden (TN) Kenntnis über Gesetze, Rahmenbedingungen und Förderung von erneuerbaren Energiesystemen.

Leistungsziele

Energielehre (ca. 3 Lektionen)

Die TN kennen die gebräuchlichsten Einheiten und Formelzeichen von Arbeit und Energie und können sie anwenden. (K2/K3)

Energiesituation und Umweltfolgen (global/national) (ca. 4 Lektionen)

Die TN kennen die Energieträger und deren Vor- und Nachteile. (K1)

Sie können den Energieverbrauch anhand von Grafiken und Statistiken aufzeigen. (K1)

Die TN kennen die möglichen Umweltfolgen unseres Energieverbrauches. (K1)

Klima-, Umwelt- und Energiepolitik (global/national) (ca. 2 Lektionen)

Die TN haben Kenntnis der politischen Massnahmen, wie die Energienutzung sparsam, rationell und umweltverträglich gestaltet werden kann. (K1)

Die Sonnenenergie (ca. 3 Lektionen)

Die TN können die Funktionsweise, die verschiedenen Nutzungen und die Vorteile der Sonnenenergie beschreiben. (K3)

Die TN verstehen die Wirkung und Funktionsweise der Sonneneinstrahlung auf die Erde und können Globalstrahlungskarten interpretieren. (K2)

Fördermassnahmen (ca. 2 Lektionen)

Die TN kennen die Möglichkeiten der finanziellen Förderung und Subventionen von erneuerbaren Energieanlagen. Sie kennen die entsprechenden Stellen und können ein Fördergesuch erstellen. (K3)

Gesetze und Gebäudestandards (ca. 2 Lektionen)

Die TN haben Kenntnis der Gebäudestandards in der Schweiz. (K1)

Die TN kennen die relevanten Gesetze, Vorschriften und Normen. (K1)

Die TN kennen die Bewilligungsverfahren für Bau, Installation, Einspeisung, Wasserversorgung und Blitzschutz und können diese erklären. (K2)

Energiespeicherung (ca. 2 Lektionen)

Die TN kennen die Möglichkeiten von kurzfristigen oder saisonalen Energiespeicherung (K2)

Grundkenntnisse der Vernetzung (ca. 2 Lektionen)

Die TN kennen die Einsatz- und Vernetzungsmöglichkeiten der verschiedenen Technologien sämtlicher erneuerbaren Energien. (K1)

Kompetenznachweis

Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung (45 Minuten) abgeschlossen. Als Hilfsmittel sind Formelsammlungen und die Kursunterlagen erlaubt.

Anerkennung

Das Grundlagenmodul EUM ist ein Teil der Weiterbildung Projektleiter/-in Solaranlage FA. Wer alle neun Module erfolgreich abschliesst, kann die Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung erlangen. Wer die Module EUM, DWA, GET, GWT, ST, PV und WP erfolgreich abschliesst, erhält das Zertifikat Solarteur®.

Gültigkeit

Der Modulabschluss wird mit einem Modulzertifikat belegt und ist 5 Jahre gültig.